



BIOLOGISCH-DYNAMISCHE AUSBILDUNG IM OSTEN

Vertrag für ein 6-monatiges Vorpraktikum

als Teil der Biodynamischen Ausbildung in Ostdeutschland

Laut Ausbildungsordnung der Biodynamischen Ausbildung im Osten ist eine 6-monatige Praktikumszeit vor Beginn der Ausbildung vorgeschrieben.

Zwischen dem

Betrieb: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

Emailadresse: _____

und dem Praktikanten

Name, Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Emailadresse: _____

Geburtsdatum: _____

(der Praktikant muss mindestens das 18. Lebensjahr erreicht haben)

wird folgender Praktikumsvertrag abgeschlossen.

Das Praktikumsverhältnis beginnt am

und endet am

Die Probezeit beträgt 4 Wochen.

Die Mitarbeit im ganzen Betrieb soll Grundlage des Praktikums sein. Im Besonderen wird vereinbart, folgende Betriebszweige (Arbeitsbereiche, Tätigkeiten) in Praxis und Gespräch gründlicher kennenzulernen:

Aufgaben des Betriebes

Den Praktikanten für die Dauer des Praktikums in die betrieblichen Abläufe zu unterweisen und gemäß den Richtlinien der „Biodynamischen Ausbildung“ auf die Ausbildung vorzubereiten.

Kostenlos die betrieblichen Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen.

Nach Beendigung des Praktikums ein Zeugnis über Praktikumszeit und die -inhalte zu erstellen.

Der Praktikant ist für mindestens ein Vorbereitungsseminar (Orientierungsseminar) auf die Ausbildung freizustellen.

Aufgaben des Praktikanten

Die übertragenen Aufgaben sorgfältig und gewissenhaft auszuführen und angebotene Vorbereitungsseminare auf die Ausbildung wahrzunehmen.

Das Beachten der Lebensweise und Arbeitsgewohnheiten des Betriebes sind Bestandteil des Praktikums. Die Betriebsordnungen sind zu beachten, Geräte und Werkstoffe sorgsam zu behandeln, die tägliche Arbeitszeit einzuhalten,

Bei Fernbleiben ist der Betrieb unverzüglich zu unterrichten und im Fall einer länger als 3 Kalender-tage andauernden Krankheit an dem darauffolgenden Arbeitstag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Vorgänge und Informationen, die der Sache oder der Anordnung nach der Schweigepflicht unterliegen, auch nach Ablauf des Praktikums geheim zu halten.

Arbeitszeit

Die regelmäßige wöchentliche Praktikumszeit beträgt
(mindestens 35 Stunden und höchstens 45 Stunden).

Stunden

Es gelten dabei die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes.

Der Ausbildende gewährt dem Auszubildenden an Werktagen Urlaub (mindestens 2 Werktage pro Monat).

Werktagen Urlaub (mindestens 2

Vergütung

Der Praktikant erhält eine monatliche Bruttovergütung in Höhe von

(Orientierungswert **682 € Gemüsebau / 725 € Landwirtschaft**, dieser Wert entspricht der aktuell gültigen Mindestausbildungsvergütung laut BBiG im 1. Lehrjahr, Ausbildungsjahr 2025).

Das Vorbereitungsseminar für die Ausbildung erfordert gegebenenfalls einen Teilnehmerbeitrag. Dieser wird vom Betrieb übernommen.

Ort: _____ Ort: _____

Datum: _____ Datum: _____

Betrieb: _____ Praktikant: _____